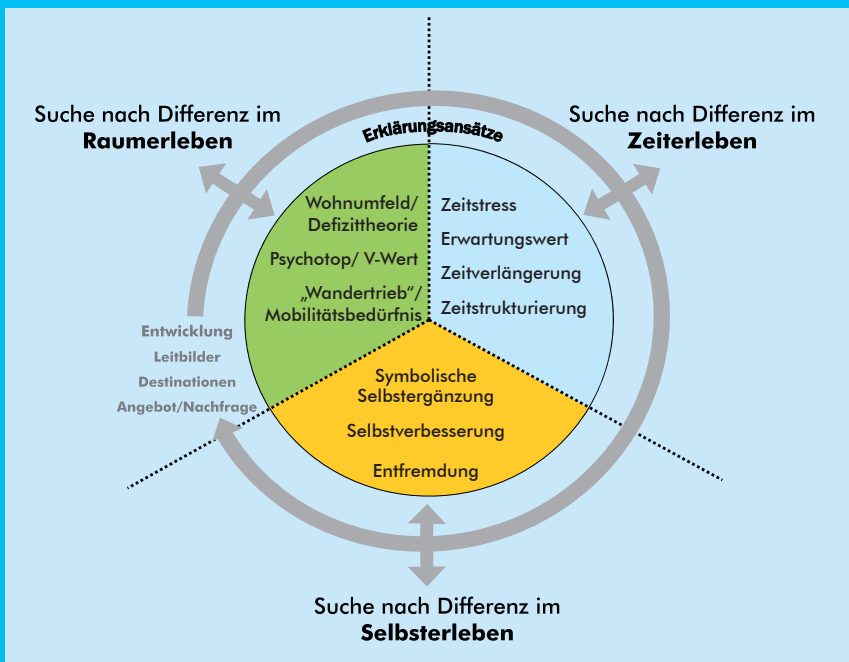


## Trends, Herausforderungen und Perspektiven für die tourismusgeographische Forschung



Andreas Kagermeier & Tobias Reeh (Hrsg.)

Studien zur Freizeit- und Tourismusforschung 4

*Andreas Kagermeier und Tobias Reeh (Hrsg.)*  
**Trends, Herausforderungen und Perspektiven für die  
tourismusgeographische Forschung**



---

# **Studien zur Freizeit- und Tourismusforschung**

---

*Herausgegeben von Hans Hopfinger, Andreas Kagermeier und Monika Rulle*

Band 4

Andreas Kagermeier und Tobias Reeh (Hrsg.)

## **Trends, Herausforderungen und Perspektiven für die tourismusgeographische Forschung**

Mit 100 Abbildungen und 26 Tabellen

2011

Verlag MetaGIS-Systems, Mannheim

Umschlaggraphik:  
Tobias Reeh

© 2011

Printed in Germany

Layout und Satz: Freizeit- und Tourismusgeographie, Universität Trier

Verlag: MetaGIS-Systems, Mannheim

ISBN: 978-3-936438-35-2

ISSN: 1869-7909

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;

detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by Die Deutsche Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie;

detailed bibliographic data are available in the Internet at <http://dnb.ddb.de>.

Information bibliographique de Die Deutsche Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek a répertorié cette publication dans la Deutsche Nationalbibliografie;

les données bibliographiques détaillées peuvent être consultées sur Internet à l'adresse <http://dnb.ddb.de>.

## Inhaltsverzeichnis

Autorinnen und Autoren .....	7
Vorwort.....	9

*Werner Kreisel*

Einige Gedanken zur Freizeit- und Tourismusgeographie .....	11
---	----

### ***Ansätze der erlebnisorientierten Tourismusforschung***

*Tobias Reeh*

Das RZS-Modell als Basis-Axiom erlebnisorientierter Tourismusgeographie – eine Forschungsskizze .....	21
--	----

*Monika Popp*

„Was die Leute tatsächlich erleben, darüber wissen wir erstaunlich wenig“ – ein Forschungsprojekt zum touristischen Erleben .....	37
--	----

### ***Herausforderungen an die erlebnisorientierte Produktgestaltung***

*Andreas Kagermeier*

Mit allen Sinnen genießen – Kulinarik als ergänzende Dimension erlebnisorientierter Produktinszenierung .....	51
--	----

*Sabrina Schneider & Axel Dreyer*

Innovationen im Wandertourismus – Erfahrungen bei der Realisierung einer iPhone-Applikation .....	73
--	----

### ***Touristische Inszenierung von Geschichte und Kultur***

*Rudi Hartmann*

From Living History at Bent's Old Fort along the Historic Santa Fe Trail (1833-49) to the Commemoration of Death and Disaster at the Sand Creek Massacre (1864): – Regional and Thematic Connectedness of Two Heritage Sites in Southeast Colorado .....	85
---	----

*Jan-Erik Steinkrüger*

Imaginationen von Kulturräumen in Themenwelten .....	103
--	-----

*Urte Stobbe*

Kultur touristisch inszenieren – Kultur bewahren durch Tourismus .....	115
--	-----

---

## **Aktuelle Themenfelder der Freizeit- und Tourismusforschung**

*Lina Brohlburg & Werner Gronau*

Green hotels a new strategy for the mass market? A consumer study from Cyprus .....	135
--	-----

*Laura Herlitz*

Gesamtgesellschaftlicher Nutzen integrativer Hotels Quantitative und qualitative Möglichkeiten der Bewertung .....	155
---	-----

*Katharina Meifert*

Analyse der Nachfragestruktur im Gebiet des Burgenensembles „Drei Gleichen“ – Ansätze für ein zielgruppengerechtes Marketing im Burgentourismus .....	167
---	-----

*Thomas Wieland & Tobias Reeh*

Geschäftsreisen als Marktsegment im Städtetourismus – Die Fallbeispiele Wolfsburg, Göttingen, Hannover und Lübeck .....	181
--	-----

*Gabriel Gach*

Das Risikoverhalten von deutschen Fernreisenden .....	199
---	-----

*Christine Bild & Christian Opp*

Chancen und Probleme des Tourismus am Baikalsee, unter besonderer Berücksichtigung der Insel Olchon .....	211
--	-----

## **Tourismusgeographische Aspekte in der Schulausbildung**

*Nadine Diekmann-Boubaker*

Das Thema „Reisen“ im Erdkundeunterricht – ein Baustein zur Förderung der Orientierungs- und Kartenkompetenz .....	233
---	-----

*Daniel Karthe & Tobias Reeh*

Reiseassoziierte Risiken in Forschung und Unterrichtspraxis: Das Fallbeispiel Ägypten .....	255
--	-----

---

## Autorinnen und Autoren

***Dipl.-Geogr. Christine Bild***

Universität Marburg, FB Geographie  
Deutschhausstr. 10, D-35037 Marburg  
christinebild@gmx.de

***Dipl.-Geogr. Lina Brohlburg***

Freizeit- und Tourismusgeographie, Universität Trier  
Universitätsring, D-54286 Trier  
broh6a01@uni-trier.de

***Dr. Nadine Diekmann-Boubaker***

Oberharz-Gymnasium Braunlage  
Elbingerröder STR. 11, D-38700 Braunlage  
dieckmann@pure-internet.de

***Prof. Dr. Axel Dreyer***

Arbeitsbereich Tourismus, Hochschule Harz  
Friedrichstraße 57-59, D-38855 Wernigerode  
prof.dreyer@t-online.de

***Dipl.-Geogr. Gabriel Gach***

Geographisches Institut, Georg-August-Universität Göttingen  
Goldschmidtstr. 5, D-37077 Göttingen  
gabriel.gach@gmx.net

***Prof. Dr. Werner Gronau***

Leisure & Tourism Management, Fachhochschule Stralsund  
Zur Schwedenschanze 15, D-18435 Stralsund  
werner.gronau@fh-stralsund.de

***Dr. Rudi Hartmann***

Department of Geography & Environmental Sciences  
University of Colorado Denver  
P.O. Box 173364, CB 172, Denver, Colorado 80217-3364  
rudi.hartmann@ucdenver.edu

***Dr. Laura Herlitz***

Freizeit- und Tourismusgeographie, Universität Trier  
Universitätsring, D-54286 Trier  
herlitz@uni-trier.de

***Prof. Dr. Andreas Kagermeier***

Freizeit- und Tourismusgeographie, Universität Trier  
Universitätsring, D-54286 Trier  
Andreas.Kagermeier@uni-trier.de



**Dr. Daniel Karthe**

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung Magdeburg  
Brückstr. 3a, D-39114 Magdeburg  
karthe@k2-geo.com

**Prof. Dr. Werner Kreisel**

Geographisches Institut, Georg-August-Universität Göttingen  
Goldschmidtstr. 5, D-37077 Göttingen  
wkreise@gwdg.de

**Dipl.-Geogr. Katharina Meifert**

BTE Tourismusmanagement, Regionalentwicklung  
Czeminskistr. 1a, D-10829 Berlin  
katharina\_meifert@web.de

**Prof. Dr. Christian Opp**

Universität Marburg, FB Geographie  
Deutschhausstr. 10, D-35037 Marburg  
opp@staff.uni-marburg.de

**Dr. Monika Popp**

Department für Geographie, Ludwig-Maximilians-Universität München  
Luisenstraße 37, D-80333 München  
monika.popp@lmu.de

**Dr. Tobias Reeh**

Geographisches Institut, Georg-August-Universität Göttingen  
Goldschmidtstr. 5, D-37077 Göttingen  
treeh@gwdg.de

**Sabrina Schneider, M.A.**

Arbeitsbereich Tourismus, Hochschule Harz  
Friedrichstraße 57-59, D-38855 Wernigerode  
sabrinaschneider@hs-harz.de

**Jan-Erik Steinkrüger, M.A.**

Geographisches Institut, Universität Bonn  
Meckenheimer Allee 166, D-53115 Bonn  
steinkrueger@geographie.uni-bonn.De

**Dr. Urte Stobbe**

Seminar für Mittlere und Neuere Geschichte,  
Georg-August-Universität Göttingen, Historische Sternwarte,  
Geismar Landstr. 11, D-37083 Göttingen  
ustobbe@uni-goettingen.de

**Dipl.-Geogr. Thomas Wieland**

Geographisches Institut, Georg-August-Universität Göttingen  
Goldschmidtstr. 5, D-37077 Göttingen  
twielan@gwdg.de

---

# Trends, Herausforderungen und Perspektiven für die tourismusgeographische Forschung – Einführung –

Das erste Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts ist durch vielfältige Entwicklungen gekennzeichnet, die für die Freizeit- und Tourismusgeographie mitunter große Herausforderungen darstellen. So haben sich die spannungsgeladenen Ansätze bei der Gestaltung von Freizeit- und Tourismusangeboten partiell überlebt und werden zunehmend durch Erlebnisangebote ergänzt, bei denen Aspekte wie Muße, Entschleunigung oder auch Sinnsuche im Fokus stehen.

Analog zum erweiterten Erlebnisverständnis ist seit geraumer Zeit beobachtbar, dass hybride Angebote einer verstärkten Nachfrage unterliegen. Die Integration von kulinarischen Elementen sowie gesundheits- oder verwöhnorientierten Aspekten in klassische Produkte des Natur- oder Kulturtourismus erweist sich mittlerweile als eine zentrale Notwendigkeit für Destinationen und Reiseveranstalter.

Eingebettet sind diese Trends in die Veränderungen der Marktkommunikation durch technische Innovationen, in die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsdiskussion der 1990er Jahre in Richtung unternehmerischer Sozialverantwortung sowie in den Ausbau des Qualitätsmanagements. Diese Prozesse und ihre Implikationen nachzuzeichnen, mit angebots- und nachfrageseitigen Analysen die Motive, Erfahrungen und Handlungsoptionen zu beleuchten, künftige Perspektiven auszuloten sowie die fachdidaktische Eignung ausgewählter Themen für die Schulpraxis zu ermitteln, waren Zielsetzungen der 41. Jahrestagung des Arbeitskreises Freizeit- und Tourismusgeographie der Deutschen Gesellschaft für Geographie an der Georg-August-Universität Göttingen vom 21. bis 23. Oktober 2010.

Die im vorliegenden Band dokumentierten Tagungsbeiträge reichen von der Frage, inwieweit sich die Überlegungen zur Transformation der „Erlebnis-“ zur „Sinngesellschaft“ im Tourismus theoretisch und methodisch fassen lassen, bis hin zur Aufgabe, konkret buchbare Angebote zu erstellen, die diese neue ‚Sinnhaftigkeit‘ im touristischen Erleben bedienen können. Die Beispiele stammen vor allem aus den Bereichen Kulinarik, Wandern und Wellness. Aus dem Blickfeld der Nachhaltigkeit erfolgt darüber hinaus eine Abwägung der Chancen und Grenzen entsprechender Thematisierungen und Inszenierungen. Eingedenk der Neuheit der betrachteten Phänomene ist es nicht weiter verwunderlich, dass dabei zwar eine Reihe von konzeptionellen Reflexionen und Befunden vorgestellt werden, aber gleichzeitig in vielen Fällen noch ein erheblicher Forschungsbedarf zu konstatieren ist.

Angesichts der Tatsache, dass zahlreiche Ausführungen dem „produktorientierten Verwertungszusammenhang“ eine hohe Relevanz beimessen, versteht sich der vierte Band der „Studien zur Freizeit- und Tourismusforschung“ auch als ein Impuls zur Diskussion der zukünftigen Ausrichtung und Verortung der Freizeit- und Tourismusgeographie innerhalb der Tourismuswissenschaft. Hier-

bei kann die Charakterisierung der Geographie als „Querschnittsdisziplin“ einerseits als Legitimation für eine breite thematische Orientierung im Kontext der angewandten Forschung, andererseits als Aufforderung zur Schaffung einer theoretischen „Klammer“ für die Tourismuswissenschaft verstanden werden. Die inhaltliche Offenheit des Fachs sowie die Mannigfaltigkeit geographischer Raumkonzepte sind vor diesem Hintergrund als Chance zu begreifen.

Trier & Göttingen, Frühjahr 2011

*A. Kagermeier*

*T. Reeh*

Das erste Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts war durch weitreichende Entwicklungen gekennzeichnet, die Touristik und Tourismusforschung gleichermaßen vor große Herausforderungen stellen. So haben sich die spannungsgeladenen Ansätze partiell überlebt und finden zunehmend Ergänzung durch Erlebnisangebote, bei denen Aspekte wie Muße, Entschleunigung oder auch Sinnsuche im Mittelpunkt stehen.

Unter dem Blickwinkel der erweiterten Erlebnisorientierung werden dabei verstärkt kombinierte Angebote nachgefragt. Die Integration von kulinarischen Elementen sowie gesundheits- oder verwöhnorientierten Aspekten in klassische mono-dimensionale Produkte ist inzwischen eine zentrale Aufgabe für Destinationen und Reiseveranstalter.

Eingebettet sind diese Trends in die Veränderungen der Marktkommunikation durch technische Innovationen, in die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsdiskussion der 1990er Jahre in Richtung unternehmerischer Sozialverantwortung sowie in den Ausbau des Qualitätsmanagements.

Die Beiträge im vorliegenden Band spannen den Bogen von der konzeptionellen und methodischen Fassbarkeit dieser Transformation der „Erlebnis-“ zur „Sinngesellschaft“ im Tourismus bis hin zur Erstellung konkret buchbarer Angebote, mit denen man die neue „Sinnhaftigkeit“ im touristischen Erleben bedienen kann. Aus dem Blickfeld der Nachhaltigkeit werden darüber hinaus die Chancen und Grenzen entsprechender Thematisierungen und Inszenierungen abgewogen.